

PDF-Datei für Faxesendung und Ausdruck mit Screenshots u./o. Scans als Beweismittel (Screenshots/Scans sind z.T. um 90 Grad nach rechts gedreht und z.T. an Rändern beschnitten, um im DIN-A4 Format eine möglichst hohe höhere Auflösung zu realisieren.)

Name des Dokuments:

PJ-400-Meinungen-ueber-und-Verhalten-von-Philip-Jaworowski-derwesten-2007-03.pdf

Datum der Erstellung: 17.11. 2012

Anzahl enthaltener Screenshots: 08, PJ-401 bis PJ-408

Beweismittel dafür, was Prozessbeteiligte über Philip Jaworowski äußerten und an Tatsachen über ihn bekannt wurde.

PJ-401 - Artikel: "'Philipp ist eine tickende Zeitbombe'" / 1. von 4 Screenshots

derwesten.de, 19.Juni 2007

WE <http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-a->

WE "Philipp ist eine tickende Zeitb..."

DERWESTEN

Das Portal der WAZ Mediengruppe

ANZEIGE MESSE ESSEN IHR FRÜHLINGSTERMIN
Gewinnen Sie einen Strandk...
Haus Garten Genuss vom 8. bis 12. Februar 2012 in

NEWS | **LOKALES** | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR

Stadtauswahl | Regionen | Bochum | Duisburg | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Ha...

[DerWesten](#) > [Städte](#) > [Nachrichten aus Wetter und Herdecke](#) > "Philipp ist eine tickende Zeitbombe"

NACHRICHTEN AUS WETTER...

"Philipp ist eine tickende Zeitbombe"

19.06.2007 | 10:12 Uhr

Wetter. Nach Auffassung von Oberstaatsanwalt Wolfgang Rahmer war es Mord. Dafür soll Philipp J. (20) die Höchststrafe erhalten, die das Jugendrecht für solche Taten vorsieht. Der Ankläger forderte zehn Jahre Gefängnis.

EMF
T
E
+1

LES
NACH
TER U
"Unre
für Pf
NACH
TER U
Schre
haus
NACH
TER U
Aus F
Waru
NACH
TER U
Philip
aufge
NACH
TER U

Anzeige
Top Zahnklinik in Ungarn
Ihre Zahnarzt in Ungarn nur 60 km von Wien, mit 1/ 3 Preise
de.empireclinic.com/Zahnklinik
PKV Testsieger Vergleich
Private Krankenversicherung ab 55€! Alle PKV Tarife direkt im Vergleich
www.Private-Krankenversicherung.de
Besuchen Sie Héviz und
den weltweit einzigartigen See in Héviz - heilen Sie sich in Ungarn!
www.heviz.hu/de
Hochwasserschutz
Mobile Hochwasserschutzsysteme mit Wannen aus PE-HD. Infos hier!
kubra-systemtechnik.de/Hochwasser

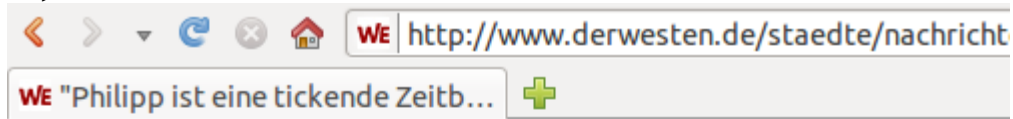
Google -Anzeigen

sollte sein Mandant dann eine Sozialtherapie absolvieren: "Er braucht eine Gesamterziehung im Strafvollzug." Mit Spannung wurde gegen Mittag "das letzte Wort" des Angeklagten erwartet (siehe Kasten).

[Der grausame Mord an Schülerin Nadine \(15\) sei für die Einwohner von](#)

PJ-402 - Artikel: ""Philipp ist eine tickende Zeitbombe"" / 2. von 4 Screenshots

derwesten.de, 19.Juni 2007



Der grausame Mord an Schülerin Nadine (15) sei für die Einwohner von Wetter ein "kollektiver Schock" gewesen, "ein regelrechter Albtraum", betonte Oberstaatsanwalt Rahmer. Ausdrücklich lobte er die hervorragende Ermittlungsarbeit der Beamten, die schnell und effektiv zum Ziel geführt hätte. Als der Täter dann schließlich gefasst worden war, habe es in der Bevölkerung eine "große Erleichterung gegeben", bis in die tiefe Nacht wären bei der Polizei Dankesanrufe eingegangen.

Der Ankläger plädierte eine Stunde und 11 Minuten lang, die beiden Verteidiger zusammen eine Stunde und 26 Minuten, die beiden Opferanwälte zusammen 28 Minuten. Hier die wichtigsten Auszüge:

Oberstaatsanwalt Wolfgang Rahmer, zugleich Anklageverfasser: "Philipp J. ist eine tickende Zeitbombe. Ich habe in meiner Berufslaufbahn nie ein instinktloseres und sinnloseres Verbrechen erlebt."

"Es war Verdeckungsmord. Erst schlug der Anklagte mit einer schweren Stabtaschenlampe auf Nadines Kopf, bis es stark blutete. Um dies zu verdecken, beschloss er, sie zu beseitigen, riss ein Telefonkabel aus der Wand, legte es ihr um den Hals und zog es zu. Es folgten 12 Messerstiche."

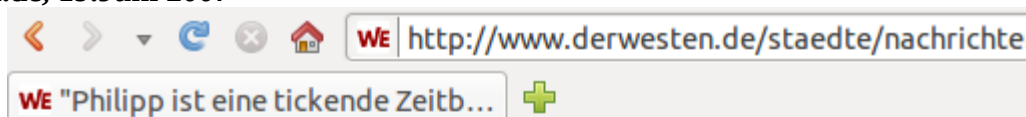
Und zum Angeklagten: "Eigentlich hätte man erwarten können, dass jemand, der kein Profimörder ist, entsetzt den Tatort verlässt. Nichts dergleichen. Sie haben systematisch Wasser vergossen, um die Spuren zu beseitigen. Jeder andere Mensch würde nach so einer grausamen Tat am ganzen Körper zittern. Und sie chatten kurz darauf, als ob nichts gewesen wäre."

"Nadine war ein Mädchen voller Lebensfreude, aufgeweckt, fröhlich und offen, ein Sonnenschein. Der Angeklagte schnürt sich in Haft bereits sein Rundum-Sorglos-Paket für die Zukunft. Die Eltern von Nadine haben diese Zukunft mit einem geliebten Menschen leider nicht mehr."

Dr. Ralf Neuhaus (Dortmund), Wahlverteidiger von Philipp J., klang zeitweilig

PJ-403 - Artikel: ""Philipp ist eine tickende Zeitbombe"" / 3. von 4 Screenshots

derwesten.de, 19.Juni 2007



Dr. Ralf Neuhaus (Dortmund), Wahlverteidiger von Philipp J., klang zeitweilig wie ein Pastor: "Nähere dich einer Sache ohne Zorn. Das Engagement für den Geringeren, das ist es, was zur Gerechtigkeit beiträgt."

"Wir ziehen hier den juristischen Schlussstrich unter eine absolut sinnlose Tragödie. Der wahrhaft entsetzliche Kummer wird noch lange andauern und in Jahrzehnten nicht vergeben. Nadine ist tot, nichts und niemand wird sie uns zurückbringen."

"Philipp wirkte im Prozess oft so unberührt. Aber müsste er nicht wimmern, angesichts des Elends, das er verursacht hat, müsste er nicht zu Kreuze kriechen? Manchem erschien es als Frechheit: Das passt zu einem Monster. Doch so, wie es den falschen schönen Schein gibt, so gibt es auch den falschen hässlichen Schein, der sich aus Hilflosigkeit ergibt und sich in Arroganz und Trotz äußert. Philipp gab den Clown, doch in Wahrheit war er einsam."

"Die lebenslange Schuld, die trägt er mit sich herum. Glauben Sie bitte nicht, dass ihn das nicht beeinträchtigt." "Philipp hat einen Intelligenzquotienten von 113. Wer soviel im Kopf hat, der muss auch was im Herzen haben."

Nebenkläger Roland Pohlmann (Iserlohn), vertritt den Vater der getöteten Nadine: "Die Fassungslosigkeit der Bevölkerung in Wetter ist nur teilweise gewichen. Fassungslos muss man immer noch sein, weil es überhaupt keine Erklärung gibt für das ‚Warum?‘ Weil der Einzige, der es uns sagen könnte, an diesem Punkt schweigt."

"Auf das ‚Warum?‘ haben die Eltern und die Schwester hier nicht ansatzweise eine Antwort bekommen. Das ist das, was sie so quält. Die Trauerarbeit ist noch lange nicht abgeschlossen."

"Die Tat war ein fürchterlicher Gewaltexzess, ein scheußliches Tötungsdelikt. Zwölf Messerstiche gingen ins Gesicht. Ein Messerstich traf mitten ins Auge. Es war eine Orgie der Gewalt."

PJ-404 - Artikel: ""Philipp ist eine tickende Zeitbombe"" / 4. von 4 Screenshots

derwesten.de, 19.Juni 2007



"Ich habe auch Probleme mit der Anwendung des Jugendstrafrechts. Überzeugend war das, was uns der Sachverständige sagen konnte, nicht."

"Der Gutachter hat gesagt, er fühle sich in vielen Dingen belogen. Was dem Gutachten zugrunde liegt und von Philipp stammt, könnte deshalb eigentlich gar nicht verwendet werden, weil er lügt. Insofern steht das Gutachten auf sehr unsicherer Grundlage."

Rudolf Esders, 17 Jahre lang Schwurgerichtsvorsitzender in Essen, jetzt Pflichtverteidiger von Philipp J.: "Kein Mensch kann eine solche Tat verzeihen. Niemand wird die Angehörigen von ihrem Leid befreien, nicht die Eltern, die ihre geliebte Tochter verloren haben, nicht die Schwester, die ihre einzige Schwester verloren hat. Aber auch Philipps Eltern haben lange gebraucht, sich damit abzufinden, dass ihr einziger Sohn eine solche Tat begangen hat. Auch sie sind zutiefst erschüttert."

Opferanwältin Heike Tahden-Fahrhat (Gevensberg), vertritt die Mutter und Schwester: "Die Verhandlungsführung ließ den Respekt vor der Ermordeten erkennen."

"Die Mutter von Nadine ist der Meinung: Philipp ist gefährlich. Sie hat Angst, dass, wenn er entlassen wird, sich eine solche Tat wiederholen könnte."

"Ich kann Jugendstrafrecht nicht vertreten. Philipp hat doch wie ein Erwachsener gelebt. Deshalb fordere ich für ihn: lebenslange Haft."

Von Helmut Ullrich

PJ-405 - Artikel: "'Unreif': Jugendstrafrecht für Philipp J." / 1. von 2 Screenshots

derwesten.de, 19. Juni 2007

WE | http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-wetter

WE "Unreif": Jugendstrafrecht für ...

Abo Leserservice Shop Inserieren Mobile & Apps Newsletter Branchenbuch Automarkt Immobilien

DERWESTEN
Das Portal der WAZ Mediengruppe

ANZEIGE **MESSE ESSEN** IHR FRÜHLINGSTERMIN!
Place of Events Gewinnen Sie einen Strandkorb
Haus Garten Genuss vom 8. bis 12. Februar 2012 in der Messe

NEWS **LOKALES** POLITIK SPORT PANORAMA WIRTSCHAFT KULTUR F

Stadtauswahl Regionen Bochum Duisburg Dortmund Essen Gelsenkirchen Hagen Ise

DerWesten > Städte > Nachrichten aus Wetter und Herdecke > "Unreif": Jugendstrafrecht für Philipp. J

NACHRICHTEN AUS WETTER...

"Unreif": Jugendstrafrecht für Philipp. J

19.06.2007 | 10:03 Uhr

Wetter. "Er hat wieder das bekommen, was er wollte - wie auch sonst immer in seinem Leben": Annette O., tief erschütterte Mutter der ermordeten Nadine, ist ohne Zweifel: Der Mörder ihrer Tochter ist berechnend, taktierend und überhaupt nicht einem Jugendl

EMPFEHLE
Twittern
Empfehlen
+1 0

LESEN SIE
NACHRICHTEN TER UND HERI Jugendstrafrec Jahre für Mord
NACHRICHTEN TER UND HERI Keine Antwort. "Warum"
NACHRICHTEN TER UND HERI "Philipp ist eine Zeitbombe"
MISSBRAUCH! FORTGESETZ Wahrheit tut de ten weh

Anzeige

Jetzt 24 Monate WP lesen
und Prämie im Wert von 100 € sichern!

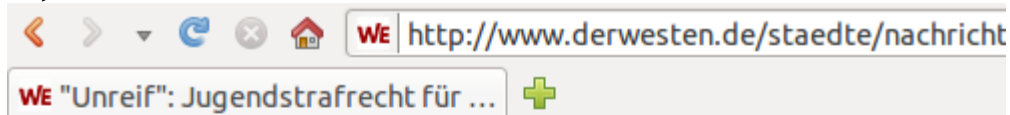
Jetzt bestellen!



Genau das aber taten gestern Vormittag Oberstaatsanwalt Wolfgang Rahmer und Verteidiger Dr. Ralf Neuhaus in ihren Plädoyers. Sie beriefen sich dabei auf die Aussagen des jugendpsychiatrischen Gutachters Prof. Johannes Hebebrand, der (wie berichtet) dem Angeklagten "erhebliche Unreife" attestierte hatte. Treffen dann Merkmale der sogenannten "Marburger Richtlinien" (ungenügende Ausformung der Persönlichkeit, Hilflosigkeit, Leben im Augenblick, spielerische Einstellung zu Arbeit und Schule) zu, dann ist nach § 105 Jugendstrafrechts ein Jugend

PJ-406 - Artikel: "'Unreif': Jugendstrafrecht für Philipp J." / 2. von 2 Screenshots

derwesten.de, 19. Juni 2007



Unreife" attestierte hatte. Treffen dann Merkmale der sogenannten "Marburger Richtlinien" (ungenügende Ausformung der Persönlichkeit, Hilflosigkeit, Leben im Augenblick, spielerische Einstellung zu Arbeit und Schule) zu, dann ist nach § 105 Jugendgerichtsgesetz zwingend Jugendstrafrecht anzuwenden. Höchststrafe bei Mord: 10 Jahre. Und genau die forderte Oberstaatsanwalt Rahmer, der in Anspielung auf § 105 formulierte: "Auch ich bin dem Gesetz verpflichtet."

Die Anwälte Heike Tahden-Farhat und Roland Pohlmann, die die Eltern Nadines als Nebenkläger vertreten, waren vom Plädoyer des Oberstaatsanwalts nicht überrascht, wenngleich Roland Pohlmann doch Zweifel an der Tragfähigkeit des psychiatrischen Gutachtens äußerte: "Fühlte sich doch der Gutachter selbst vom Angeklagten belogen." Keine Frage auch für Heike Tahden-Farhat, die dem Angeklagten die Schwere seiner Schuld vorwarf: "Angesichts des Trauers und des Schmerzes ist diese Familie zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilt." Ihr Antrag daher: Lebenslange Haft für Philipp J.

Verteidiger Dr. Ralf Neuhaus bemühte sich in seinem Plädoyer sehr, seinen Mandanten als jemanden zu schildern, der sich aus Angst eine Fassade aufgebaut habe: "Nach Außen wollte er als Macher erscheinen, tatsächlich aber war er einsam und hilflos." Bei Philipp J. handele es sich um einen Menschen, "der unsicher ist mit sich und anderen und damit unsicher in der Welt." Pflichtverteidiger Rudolf Esders hatte zuvor plädiert, "sich nicht von Mutmaßungen leiten zu lassen, sondern sich an objektive Tatbestände zu halten." Der Antrag der Verteidigung: Verurteilung wegen Totschlags zu neun Jahren und drei Monate Haft. Als schuld mindernd hatte Dr. Neuhaus die "affektive Besetzung der Tat und das Geständnis" angeführt.

Das letzte Wort hatte gestern der Angeklagte: "Mit tut Leid was ich getan habe."

Das Urteil wird am Donnerstag gesprochen.

Land und Region

PJ-407 - Artikel: "Nadine-Mörder muss 10 Jahre in Jugendhaft"/ 1. von 2 Screenshots

derwesten.de, 21. Juni 2007

Browser address bar: <http://www.derwesten.de/panorama/nadine-moerder-muss-10-jah>

Search bar: WE Nadine-Mörder muss 10 Jahre ...

DERWESTEN
Das Portal der WAZ Mediengruppe

ANZEIGE MESSE ESSEN IHR FRÜHLINGSTERMIN! HAUS GARTEN GENUSS
Gewinnen Sie einen Strandkorb
Haus Garten Genuss vom 8. bis 12. Februar 2012 in der Messe Essen

NEWS | LOKALES | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | FREIZEIT

Horoskop | Blaulicht | Gericht

DerWesten > Panorama > Nadine-Mörder muss 10 Jahre in Jugendhaft

PANORAMA



Nadine-Mörder muss 10 Jahre in Jugendhaft

21.06.2007 | 07:28 Uhr

Abiturient löschte durch "eine erbarmungslose Tat" das Leben der 15-jährigen Schülerin aus

Anzeige

Restaurant Lieferservices in Ihrer Nähe

Pizza, Pasta, Sushi, Salate, Obst, Getränke

Postleitzahl **Lieferservices Suchen**

powered by **lieferando**

Hagen. Drei Stunden redet der Vorsitzende Richter Frank Schreiber, ein eindringlicher Vortrag. Alle Mosaiksteinchen dreht er noch mal um, und man möchte meinen: auf die richtige Seite. Doch er sagt auch dies: Die Kammer könne "nicht jede Frage beantworten": "Man kann vieles für möglich halten, manches für wahrscheinlich." Und das

Warum? "Nicht feststellbar." Das Gericht hat um eine Antwort gerungen und resigniert: "Wir sehen keine weitere Möglichkeit zur Aufklärung mehr."

Aufgeklärt aber ist laut Urteil "eine erbarmungslose Tat". Begangen von einem, der zuvor schon die Abi-Kasse unterschlug und sich "mit solchen Machenschaften erledigt" hat. Der "sicherlich kein Mädchenschwarm" ist, aber eine reale Freundin wollte - und bloß virtuelle Erotik fand. Schon

EMPFEHLEN

Twittern 0

Empfehlen

+1 0

LESEN SIE AUCH

PANORAMA

"Nichts wird uns Nadine zu rückbringen"

PANORAMA

Höchststrafe für einen feigen Mord

SPRENGSTOFF

Briefkastenbomber muss lebenslang ins Gefängnis

PANORAMA

Lebenslänglich: Kevins Mörder muss in Haft

PANORAMA

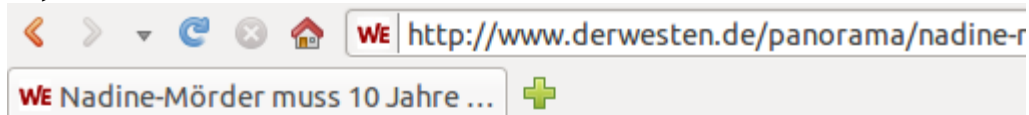
Die Kirsche fällt nicht weit vom Stamm

KOMMENTARE

PJ-408 - Artikel: "Nadine-Mörder muss 10 Jahre in Jugendhaft"/

2. von 2 Screenshots

derwesten.de, 21. Juni 2007



aber eine reale Freundin wollte - und bloß virtuelle Erotik fand. Schon deshalb hat Nadine aus Wetter/Ruhr keine Chance: Weil Philipp (19) sie unter dem Chat-Namen "Summerbabe" auskundschaftet, aber unter "Lieschen" "wortpornographisch" wird. Und das Mädchen beides nicht in Verbindung bringt.

Laut Urteil schellt Philipp J. im August 2006 zu nachtschlafender Zeit bei Nadine, die allein ist, offenbart sich der Erstaunten als "Summerbabe" und schlägt zu, als sie ihn beschimpft. Reißt ein Telefonkabel aus der Wand, nachdem die 15-Jährige ins Bad geeilt ist, drosselt sie, holt ein Messer und sticht zu. Mord sei das, geplant im Moment, da das Opfer versucht, sein Blut zu stillen. Denn: "Nadine schreit, sie muss zum Schweigen gebracht werden." Philipps abweichende Version habe es "nicht gegeben". Wohl aber Versuche, die Spuren zu verwischen: "Keine Züge von jemandem, der betroffen ist." Seine Angaben seien "widersprüchlich" und "widerlegt" und deshalb nur als Teilgeständnis zu werten. Vor Gericht habe man ihm "den roten Teppich ausgerollt", den Philipp dann aber mit Füßen trat.

Die Kammer verhängt deshalb die Höchststrafe. Zehn Jahre trotzdem nur, was Richter Schreiber so erklärt: "Wir können das Jugendgerichtsgesetz nicht ignorieren", weil das Gerechtigkeitsempfinden sage, "dass zehn Jahre für diese furchtbare Tat nicht reichen". Es gebe zu viele Umstände, die den Täter als entwicklungsverzögert auswiesen: Jugendstrafrecht also. Eines aber kann, will Schreiber den Eltern auch sagen: "Nadine hat nichts, absolut gar nichts zu ihrem Tod beigetragen." Wieder weint die Mutter, wieder sieht der Mörder nicht hin. "Dass jemand so gefühllos ist in so jungen Jahren", sagt der Staatsanwalt, "ist unfassbar."

Von Annika Fischer